

NDB-Artikel

Bacher, Peter * etwa 1540 Ulm (Nürnberg?), begraben 13.11.1610 Ulm.
(lutherisch)

Genealogie

V Hans Bacher (* 1509), Maurer und Beiwohner in Ulm, auch in Nürnberg erwähnt;

⊙ 1) 11.1.1564 Rebecca, T des Ulrich Österreicher, Bäcker in Ulm, 2) Ulm 1.8.1589 Estra Gertzner, Witwe des Balthas Müller, Kürschner in Ulm;

2 S, u. a. Gideon (s. 1), 4 T aus 1).

Leben

Seit 1563 in Ulm ansässig, arbeitete B. 1565 in der städtischen Steinmetzhütte, bald jedoch selbständig als angesehener Maurermeister, befreundet mit dem Ulmer Bildschnitzer Hans Ammann. Seinen Bauten, insbesondere Patrizierhäusern, gaben Doppelgiebel ungleicher Höhe, ornamentaler Sgraffitoputz an den Außenwänden und Stuckdekorationen an Gewölben und Stubendecken ein malerisches, schmuckreiches Gepräge von ungewöhnlicher Eigenart. B. war zuletzt „Meister in Unser Frauen Hütte“, d. h. beim Ulmer Münsterbauamt.

Werke

Umbau d. „Unteren Stube“, in Ulm, 1577 (1944 zerstört);

„Obere Stube“, in Ulm, 1584 (1944 zerstört);

Wohnhaus d. Patriziers Jakob Löw in Ulm, Steingasse 2, 1587 (1944 zerstört);

wahrsch. auch Schloßlein in Böfingen b. Ulm, 1586;

weitere in d. Qu. genannte Bauten sind nicht erhalten.

Literatur

Beschreibung d. Oberamts Ulm, II, 1897, S. 45, 341;

C. Gurlitt, Hist. Städtebilder VI: Ulm, 1904, S. 13 f.

Portraits

Brustbild in Stuckrelief (wahrsch. v. Hans Ammann) am Erdgeschoßgewölbe d. Löw'schen Hauses, (1944 zerstört, davon Zeichnung v. 1901 erhalten im Mus. d. Stadt Ulm).

Quellen

Qu. zum Gesamtartikel: Archivforschungen d. Vf.

Autor

Albrecht Rieber

Empfohlene Zitierweise

Rieber, Albrecht, „Bacher, Peter“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 495 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
